

RÜEGSAU

NACHRICHTEN



03 | September 2024

Offizielles Informationsorgan der Gemeinde Rüegsau

Erscheint jährlich mit 4 Ausgaben

Nächste Ausgabe: 15. November 2024

Redaktionsschlüsse 2024:

1/2024 – 29. Januar 2024

2/2024 – 28. März 2024

3/2024 – 5. August 2024

4/2024 – 4. Oktober 2024

Kontakt: Gemeindeverwaltung, Redaktion
«Rüegsau Nachrichten», Christina Schüpbach,
Tel. 034 460 70 70, christina.schuepbach@ruegsau.ch

Redaktionsausschuss:

Beat Krähenbühl, Marianne Seiler,
Christina Schüpbach

Gestaltung, Druck: Haller + Jenzer AG, Burgdorf

Auflage: 1'700 Exemplare

Verteiler: alle Haushalte der Gemeinde Rüegsau

Titelbild: Christina Schüpbach



GEMEINDE **RÜEGSAU**

Gemeindeverwaltung | Rüegsaustrasse 40
Postfach 282 | 3415 Rüegsausachsen
Tel. 034 460 70 70
gemeindeschreiberei@ruegsau.ch

Schalteröffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag 08.00 – 12.00 | 13.30 – 17.30 Uhr

Dienstag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Nach vorheriger telefonischer Absprache können
auch ausserhalb der Öffnungszeiten Termine
vereinbart werden.

INHALTSVERZEICHNIS

Editorial	1
Gemeindeversammlung Aus dem Gemeinderat	2
Allgemeine Verwaltung Lehrabschluss Manuel Kiener Maibummel 2024	3 3
Personelles Eintritt Ivona Niffenegger Austritt Lena Flükiger Lehrbeginn Ben Jakob Lehrbeginn Livio Studer	5 5 5 5
AHV Lohnbescheinigung	6
Soziales, Kultur und Sport Gemeindebibliothek Rüegsau	7
Bau Neuer Spielplatz Sicheres Motorradfahren Fahr- und Parkverbot im Wald Haftungsleitfaden Mountainbike Baugesuche	8 9 9 9 11
Umwelt Vorschau Einführung Grüngutabfuhr ab Haus Vorschau Errichtung anonymes Grabfeld für Erdbestattungen	12 12
Bildung Kindergartenbesuch bei der Feuerwehr und Polizei Start Tagesschule Rüegsau Schulsportmeisterschaften	13 13 15
Vermischtes Brockenstube Kinderartikelbörse Päckliautomat in Rüegsau Leichtathletik Rüegsausachsen Die WVG Rüegsau und Umgebung ist Geschichte Seniorenreise 2024 APH Hasle-Rüegsau: 100 Tage im Amt Brocki Härzlech Schenken Sie Ihre Zeit Mit der Schule ins Emmental reisen! FC Aemme Natur- und Vogelschutz Hasle-Rüegsau Turnen 60+ in Rüegsau Ruhebänke / Bänklmänner Projekt Klimaangepasste Waldverjüngung im Triebwald Hochzeiten und Geburtstage Veranstaltungskalender Notfallnummern	17 18 18 19 20 23 24 24 25 26 27 28 29 30 31 34 35 36

EDITORIAL

SICH EINSETZEN FÜR EINE GUTE SACHE

Das nehmen sich viele Rüegsaerinnen und Rüegsauer zu Herzen und sind in einem von über 60 Vereinen in Hasle-Rüegsau aktiv tätig. Die Spannweite geht von den Armbrustschützen zu den Landfrauen über den Posaunenchor hochhinaus zur Ballongruppe, um nahe am Boden bei den Kleintierfreunden im Verkehrsverein zu landen.

Die Interessen sind kunterbunt und für jeden Geschmack. Trotz der Diversität haben alle Vereine etwas gemeinsam. Es braucht ein Miteinander, damit die gemeinsamen Ziele erreicht werden können. Und viel viel Freiwilligenarbeit!

Lohn dafür sind lustig schöne Stunden, feucht fröhliche Abende und viele gemeinsam erreichte Ziele. Und natürlich die eine oder andere Anekdote, die immer wieder gerne im Kollegenkreis erzählt wird.

Auch die Feuerwehr Brandis profitiert vom Einsatz vieler Rüegsaerinnen und Rüegsauer. Viele Stunden freiwilliger Arbeit mit grösstem Einsatz, Mut und Engagement führen zu mehr Sicherheit fürs ganze Dorf. Mit grosser Freude kann ich von einer top funktionierenden und gut eingespielten Truppe berichten, die sich den verschiedenen Herausforderungen im Alltag stellt. Pro Jahr sind dies etwa 70 – 80 Einsätze, von der Tierrettung bis zur Brandbekämpfung, welche geleistet werden. René Flückiger hat als Löschzugchef von Rüegsau 10 Jahre lang die Einsätze koordiniert und gewissenhaft geleitet. Er wird nun auf Ende Jahr sein Amt weitergeben. Mit Sven Leibundgut steht ein würdiger Nachfolger bereit.

Damit die Frauen und Männer der Feuerwehr auch in Zukunft bestmögliche Arbeit leisten können, steht die Erneuerung der Tanklöschfahrzeuge kurz bevor. Die 30-jährigen Fahrzeuge werden bis ins Jahr 2028 etappenweise ersetzt. Somit wird unsere Gemeinde auch in den kommenden Jahren gut gerüstet sein für diverse Herausforderungen, die zweifelsohne kommen werden.

Abschliessend möchte ich auf all die Volunteers zurückkommen. Sie werden merken, dass auch in dieser Ausgabe der Rüegsau Nachrichten Vieles auf freiwilligem Einsatz basiert und nur dank diesem umgesetzt werden konnte. Deshalb hoffe ich, Sie besuchen die Gewerbeausstellung Brandis oder das eine oder andere Spätsommerfest, welches von Freiwilligen organisiert wird. Viel Freude dabei.

Benjamin Schäfer, Gemeinderat Ressort Sicherheit

AUS DEM GEMEINDERAT

Der Gemeinderat hat in den vergangenen Monaten unter anderem folgende Entscheide gefällt oder Geschäfte beraten:

- Mitwirkung zum Regionalen Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept 2025
- Bewilligung eines Verpflichtungskredites von CHF 44'000 für die Ersatzbeschaffung von Schülergeräten (Notebooks) an den Schulen Rüegsau
- Nominationen für die Gesamterneuerungswahlen 2025 – 2028 der Regionalkonferenz Emmental
- Bewilligung von Verpflichtungskrediten für die Ersatzbeschaffung von EDV-Arbeitsplätzen auf der Gemeindeverwaltung und den Wechsel des EDV-Dienstleisters
- Entscheid für die Teilnahme der Gemeinde an der Gewerbeausstellung vom September 2024
- Genehmigung der Vereinbarung zwischen den Gemeinden Rüegsau und Hasle b. B. betreffend der Zusammenarbeit im Bereich der Finanzverwaltung
- Bewilligung eines Verpflichtungskredites von CHF 110'000 für den Ersatz der Heizung und verschiedene Unterhaltsarbeiten im Kindergarten Rainmattstrasse
- Entscheid über die Einführung einer Tagesschule in der Gemeinde Rüegsau ab August 2024
- Entscheid über die Einführung eines anonymen Grabfeldes für Erdbestattungen auf dem Friedhof Rüegsau ab dem Jahr 2025
- Festlegung der Budgetvorgaben für das Jahr 2025
- Beratung der Geschäfte für die Delegiertenversammlung des Gemeindeverbandes ARA Mittleres Emmental, der Regionalkonferenz Emmental, des Gemeindeverbandes Bevölkerungsschutz Trachselwald Plus, des Gemeindeverbandes Regionaler Sozialdienst Trachselwald, der Forum Sumiswald AG, der Generalversammlung der AG für Abfallverwertung, der Generalversammlung des DLZ Sumiswald AG, der Musikschule Burgdorf und der Generalversammlung der Anzeiger Burgdorf AG
- Stellungnahme des Gemeinderates zur geplanten Ersatzbeschaffung von Tanklöschfahrzeugen der Feuerwehr Brandis
- Beratungen zur Neuorganisation der Grüngutentsorgung in der Gemeinde Rüegsau
- Beratungen zur Totalrevision der Benützungsverordnung Schulanlagen
- Genehmigung einer Teilrevision der Personalverordnung
- Beratung und Beschlussfassung über beantragte Ausnahmegesuche von kommunalen Bauvorschriften

Bernhard Liechti, Gemeindeschreiber

ALLGEMEINE VERWALTUNG

ERFOLGREICHER LEHRABSCHLUSS AUF DER GEMEINDEVERWALTUNG



Nach 3-jähriger Lehrzeit auf unserer Gemeindeverwaltung hat Manuel Kiener seine Ausbildung zum Kaufmann im Juli 2024 erfolgreich abgeschlossen. Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam gratulieren zur bestandenen Lehrabschlussprüfung!

Bis im Juli 2025 wird Manuel Kiener weitere praktische Erfahrung als Mitarbeiter unserer Verwaltung sammeln und berufsbegleitend die Berufsmaturitätsschule besuchen.

Wir wünschen Manuel Kiener auf seinem weiteren Berufs- und Lebensweg alles Gute und viel Erfolg!

Mayco Minder, Berufsbildner

MAIBUMMEL 2024

Unser Maibummel startete am Nachmittag des 12. Juni 2024 beim Gemeindehaus im Rüegsauschachen. Genau wie letztes Jahr konnten wir uns auf schönes Wetter und einen tollen Nachmittag zusammen freuen. Der Maibummel 2024 wurde wie folgt geplant: Zuerst gab es eine spannende Führung durch die Firma Blaser Swisslube AG und anschliessend einen Grill-Abend.

Besuch Blaser Swisslube AG

Wir spazierten gemütlich Richtung Blaser Swisslube AG. Bei der Blaser Swisslube AG angekommen, wurden wir herzlich von den Mitarbeitern empfangen und durften ein kurzes Begrüssungskaffee geniessen. Danach wurde uns die Firma mittels einer Präsentation vorgestellt. Anschliessend konnten wir uns in zwei Gruppen einteilen und wurden durch die Firma geführt. Zuerst konnten wir uns das komplette Labor anschauen, weiter ging es in der Produktion – die Mitarbeiter haben uns alles sehr detailliert und spannend erklärt. Am

Schluss ging es noch in das Tech-Center, wo wir uns noch selbstständig umsehen konnten, was alles gefertigt und hergestellt wird.

Grill-Abend

Nach der Führung durch die Blaser Swisslube AG spazierten wir zurück Richtung Gemeindehaus. Beim Gemeindehaus angekommen gab es zuerst ein Apéro, wo sich alle mit Getränken und verschiedenen Snacks verpflegen konnten. Gegen Abend wurde gegrillt und alle haben zusammen gegessen. Nach dem Abendessen gab es selbstverständlich noch ein Dessert und wir haben den Abend mit interessanten Gesprächsthemen verbracht. Als es langsam Dunkel wurde, machten sich die meisten auf den Heimweg. Zusammengefasst war es ein sehr gelungener und interessanter Nachmittag/Abend.

Marvin Hulliger, Lernender





CHRISTEN

Bedachungen/Fassadenbau AG

Ihr Partner für die Gebäudehülle

Wintersei 14, 3415 Hasle-Rüegsau
034 461 12 23 / www.christenag.ch / info@christenag.ch



Komplexer desto spannender...

Telefon 034 460 11 11

Ihr regionaler Elektriker.

ETAVIS 
BEUTLER

PERSONELLES

EINTRITT

IVONA NIFFENEGGER

Am 5. August 2024 ist Ivona Niffenegger als neue Sachbearbeiterin der Finanzverwaltung in unsere Verwaltung eingetreten. Ivona Niffenegger wohnt in Lauperswil und hat ihre Lehre auf der Gemeindeverwaltung von Rüderswil absolviert.



Der Gemeinderat und das Personal der Gemeinde heissen Ivona Niffenegger als neue Mitarbeiterin und Kollegin herzlich willkommen und wünschen ihr viel Erfolg und Befriedigung in ihrer neuen Aufgabe auf unserer Finanzverwaltung.

Bernhard Liechti,
Gemeindeschreiber

AUSTRITT

LENA FLÜKIGER

Lena Flükiger hat sich entschlossen, ihre Stelle auf unserer Finanzverwaltung per Ende Juni 2024 zu kündigen und eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen.

In den Jahren 2016 bis 2019 hat Lena Flükiger bereits die Lehre auf unserer Gemeindeverwaltung absolviert. Nach Abschluss der Lehre arbeitete sie für verschiedene Aufgabenbereiche unserer Gemeindeverwaltung, wobei in den vergangenen Jahren hauptsächlich für die Abteilung Finanzen.

Der Gemeinderat und das Personal danken Lena Flükiger für ihren engagierten Arbeitseinsatz in den vergangenen Jahren und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute!

Bernhard Liechti,
Gemeindeschreiber



LEHRBEGINN BEN JAKOB

Die Gemeinde Rüegsau bietet seit dem Jahr 2016 eine Lehrstelle zur Ausbildung als Fachmann / Fachfrau Betriebsunterhalt (Fachrichtung Hausdienst) an.

Nachdem bereits zwei Lernende sehr erfolgreich abgeschlossen haben, heissen wir Ben Jakob aus Bärau bei uns willkommen. Er ist seit August 2024 auf unseren Schulanlagen anzutreffen und besucht während einem Tag in der Woche den Unterricht im bz emme in Burgdorf.

Wir freuen uns, Ben in unserem Team zu begrüssen und wünschen ihm einen guten Start in's Berufsleben.

Claudia Bärtschi,
Bauverwalterin



LEHRBEGINN LIVIO STUDER

Am 5. August 2024 hat Livio Studer die 3-jährige Ausbildung als Kaufmann auf der Gemeindeverwaltung Rüegsau begonnen. Er wird alternierend alle Abteilungen kennenlernen und während 2 Tagen in der Woche die Berufsschule in Burgdorf besuchen.

Livio Studer wohnt mit seinen Eltern in Oberburg und hat bis und mit der 9. Klasse die Schule Oberburg besucht. In seiner Freizeit spielt er gerne Fussball oder ist mit Freunden unterwegs.

Nun stehen ihm drei spannende Lehrjahre in der öffentlichen Verwaltung bevor. Wir wünschen Livio einen guten Start und wünschen viel Freude bei der Arbeit!

Mayco Minder,
Berufsbildner



AHV

LOHN BESCHEINIGUNG

Die Arbeitgebenden müssen das Formular «Lohnbescheinigung Abrechnung der Familienzulagen», die Sie bald erhalten werden, ausgefüllt und unterzeichnet bei der AHV-Zweigstelle bis spätestens am 30. Januar 2025 einreichen.

Der der AHV zu meldende Lohn entspricht dem Bruttolohn (d.h. der Entschädigung vor Abzug der Sozialabgaben). Wenn der Arbeitgeber seinem Arbeitnehmer keinen Abzug macht (und somit entscheidet die gesamten Beiträge zu übernehmen), gilt der ausbezahlte Betrag als Nettolohn und muss daher in Bruttolohn umgerechnet werden.

Beginn und Ende der Beitragsdauer ist immer anzugeben. Ist die Beitragsdauer schwer zu bestimmen, z. B. tageweise Beschäftigung mit unregelmässigen Unterbrüchen, stundenweise nach Bedarf usw., so ist 66 einzutragen, sofern die beitragspflichtige Person Wohnsitz in der Schweiz hat oder bei ausgewiesener Nebenerwerbstätigkeit.

Für Versicherte im AHV-Rentenalter ist nur der Lohn nach Abzug des Rentner-Freibetrags (1'400 Franken pro Monat bzw. 16'800 Franken pro Jahr) einzutragen. Altersrentner sind nicht ALV-pflichtig.

Wenn zum Zeitpunkt des Ausfüllens bereits bekannt ist, dass sich die Lohnsumme resp. die Summe der Familienzulagen im nächsten Jahr spürbar verändern wird, ist die voraussichtliche neue Lohnsumme resp. die Summe der Familienzulagen im dafür vorgesehenen Feld anzugeben, damit wir im neuen Jahr angepasste Akontorechnungen senden können.

Aufgrund der eingereichten Lohnbescheinigung werden wir eine Jahresschlussabrechnung für die entsprechende Abrechnungsperiode erstellen.

Lohnbescheinigung BGSA

Die Arbeitgebenden müssen das Formular «Lohnbescheinigung für das vereinfachte Abrechnungsverfahren gemäss BGSA» jeweils innerhalb von 30 Tagen nach Ablauf der betreffenden Abrechnungsperiode ausgefüllt und unterzeichnet einreichen.

Auf dieser Lohnbescheinigung dürfen nur Löhne abgerechnet werden, die zu dieser Abrechnungsperiode gehören. Müssen Löhne für eine andere Periode abgerechnet werden, wird dies im normalen Verfahren nachgeholt, eine rückwirkende Abrechnung über das vereinfachte Abrechnungsverfahren gemäss BGSA ist aufgrund der Quellensteuer nicht möglich.

Auch hier ist der Beginn und Ende der Beitragsdauer anzugeben und für Versichertete im AHV-Rentenalter ist der gesamte Lohn ohne Abzug des Rentnerfreibetrags (CHF 1'400.– pro Monat bzw. CHF 16'800.– pro Jahr) einzutragen.

Ist der Name der UVG-Versicherung nicht vorgedruckt, so ist eine Bestätigung der jeweiligen Versicherung beizulegen. Falls Sie die Versicherung gewechselt haben, bitten wir Sie, uns ebenfalls eine Bestätigung zuzustellen.

Der Lohn darf pro Arbeitnehmer/in den BVG-Mindestlohn von CHF 22'050.– (Ansatz 2023) nicht übersteigen. Übersteigt jedoch bei temporären Einsätzen der auf einen Jahreslohn umgerechnete Lohn den BVG-Mindestlohn, haben die Arbeitgebenden sich einer Vorsorgeeinrichtung gemäss BVG anzuschliessen. Werden mehrere Arbeitnehmende beschäftigt, darf die gesamte jährliche Lohnsumme den zweifachen Betrag der maximalen jährlichen Altersrente der AHV von CHF 58'800.– (Ansatz 2023) nicht übersteigen. Alle Löhne, die über dieses Verfahren abgerechnet werden, sind quellensteuerpflichtig.

Jena Nathan, AHV-Zweigstelle

SOZIALES, KULTUR UND SPORT

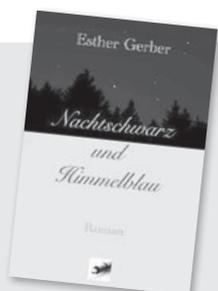
GEMEINDEBIBLIOTHEK RÜEGSAU

Unsere Veranstaltungen 2024/25

Lesung

Donnerstag, 3. Oktober 2024
19.30 Uhr

Mit der Autorin
Esther Gerber aus Langnau



Värsli für die Chline:

Montag, 14. Oktober 2024
Montag, 11. November 2024
Montag, 3. März 2025
Montag, 5. Mai 2025
Jeweils ab 09.30 Uhr



Viele Jahre arbeitete Esther Gerber als Sozialarbeiterin für Pro Senectute. Ihre Erlebnisse aus dieser Zeit hat sie in ihrem ersten Roman «Nachtschwarz und Himmelblau» einfließen lassen. Am Donnerstag 3. Oktober 2024 liest die Autorin persönlich in der Bibliothek Rüegsau aus ihrem Erstlingswerk.

Zum Inhalt: Die Entscheidung über Leben und Tod wiegt schwer. Doch Lena muss sie treffen. So beginnt das Buch bereits am Anfang mit dieser schier unlösbaren Aufgabe. Lena stellt sich der Aufgabe und die Lesenden begleiten sie bei der Bewältigung ihrer Entscheidung.

Ein Buchstart-Anlass moderiert von Regina Meier-Gilgen. Eltern und Grosseltern mit Kindern im Alter von 9 bis 36 Monaten sind herzlich eingeladen.

Gwunderwunder Gschichtekoffer

Samstag, 14. September 2024
Samstag, 7. Dezember 2024
Samstag, 22. Februar 2025
Samstag, 3. Mai 2025
Jeweils um 10.00 bis 11.00 Uhr

Gwunderwunder
Gschichtekoffer

Lesezirkel

Dienstag, 17. September 2024
Dienstag, 12. November 2024
Jeweils ab 20.00 Uhr

Spannende und lustige Geschichten erzählt von Irène Schüpbach für Kinder von 3 bis 8 Jahren.

Das Team der Bibliothek freut sich auf Ihren Besuch.

Für alle, die nicht nur gerne lesen, sondern auch gerne über das Gelesene reden. Bei Interesse, melden Sie sich in der Bibliothek.

Öffnungszeiten

Dienstag	17.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch	13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 11.00 Uhr
Freitag	17.00 – 20.00 Uhr
Samstag	13.00 – 16.00 Uhr

BAU

NEUER SPIELPLATZ AUF DEM SCHULAREAL RÜEGSAUSCHACHEN IST FERTIGGESTELLT

Wie es in der Ausgabe 03|2023 der Rüegsau Nachrichten angekündigt war, ist auf dem Schulareal in Rüegsausachachen in den letzten Monaten ein neuer Spielplatz entstanden. Er steht in etwa an der Stelle, wo sich der alte Spielplatz befunden hat, der aus Sicherheitsgründen im Zuge des Schulhausneubaus abgerissen werden musste. Der neue Spielplatz steht seit Anfang Mai 2024 der Öffentlichkeit zur Verfügung und wird von den Kindern und Jugendlichen rege benutzt, sei es in den Pausen oder in der Freizeit.

Da der neue Spielplatz einladend und farbig gestaltet wurde, ist er ein echter Hingucker. Neben dem Holzhaus-Neubau, dem Beach-Volleyballfeld und dem Boulderwürfel fügt er sich sehr gut in die Gesamtlage ein. Apropos «farbig» – die Stelen wurden durch Schulkinder bemalt. Somit ist dies für die Kinder nicht nur irgendein Spielplatz, sondern «ihr» Spielplatz, da sie selber mitwirken konnten.

Die offizielle Eröffnung des Spielplatzes fand am 3. Juli 2024 statt. Die Eröffnung wurde zum Anlass genommen, allen Spenderinnen und Spendern für den Spielplatz nochmals herzlich zu danken.

Ein paar Hintergrundinfos aus dem Projekt

An dieser Stelle erfolgen ein paar Infos in Kurzform:

- 61 natürliche und juristische Personen haben zusammen ca. CHF 39'000.– gespendet.
- Die Totalkosten belaufen sich auf ca. CHF 52'000.–.
- Der Lieferant der Spielgeräte ist Iris Spielwelten, Lungern [swiss made].
- Es waren 10 Kommissions-Sitzungen nötig.
- Der Baubeginn war anfangs April 2024.

«Vielen, vielen Dank!»

Für das erfolgreiche Gelingen dieses Projekts haben viele Personen beigetragen. An dieser Stelle soll allen Beteiligten nochmals herzlich gedankt werden und zwar:

- Allen Spenderinnen und Spendern für die Grosszügigkeit.
- Dem Gemeinderat und Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung für das Mitwirken und Mitdenken im Hintergrund.
- Dem Hauswarte-Team und den Mitarbeitern der Baugruppe für das Anpacken, Baggern, Betonieren, Schaufeln, Tragen und Schleppen.
- Den involvierten Lehrpersonen für das Anleiten und Begleiten der Schülerinnen und Schüler beim Bemalen und Gestalten des neuen Spielplatzes.
- Und vor allem allen Kindern der 3./4. Klasse für das Anmalen und verschönern des Spielplatzes. Auf Fotos ist zu sehen, wie ihr am Werk gewesen seid und ihr euch sichtbar Mühe gegeben habt.

Auflösung Spezialkommission «Neugestaltung Spielplatz Schulanlage Rüegsausachachen»

Da nun das Bauprojekt fertig gestellt und der finanzielle Abschluss aufgegleist ist, kann die dafür eingesetzte Spezialkommission aufgelöst werden. Der Gemeinderat entscheidet an der Sitzung vom 20.08.2024 über einen entsprechenden Antrag. Zu Erinnerung – der Spezialkommission gehörten folgende Personen an:

- Christoph Mosimann und Andreas Hängärtner (Vertreter des Gemeinderats für das Ressort Bau)
- Ulrich Hofer (Gesamtschulleiter)
- Gabriela Stäuble (Fachbereichsleiterin Infrastrukturen)
- Martina Ramseier und Katrin Schneeberger (Administration)

Zum Schluss möchte ich es nicht unterlassen, allen Mitgliedern der Spezialkommission nochmals herzlich Danke zu sagen für die sehr gute Zusammenarbeit, für das Mitdenken und Mittragen. Wir waren ein gutes Team. So gesehen ist es eigentlich schade, dass das Projekt nun schon abgeschlossen ist.

Ruedi Oppliger, Vorsitz Spezialkommission
«Neugestaltung Spielplatz
Schulanlage Rüegsausachachen»

SICHERES MOTORRADFAHREN



Egal ob mit Roller, Chopper oder Sportmaschine:

Mit dem Motorrad fährt das Unfallrisiko immer mit. Wer defensiv fährt, ist deshalb im Vorteil.

So bleibt die Tour sicher

- Defensiv und vorausschauend fahren
- Immer damit rechnen, übersehen zu werden
- Keine Kurven schneiden und Bremsen testen
- Schutzzüstung auch auf kurzen Strecken tragen
- Motorrad mit ABS oder Kurven-ABS fahren

Claudia Bärtschi, Sicherheitsdelegierte BFU

FAHR- UND PARKVERBOT IM WALD

Für Motorfahrzeuge gilt auf den Waldstrassen gemäss dem Bundesgesetz über den Wald in der ganzen Schweiz ein generelles Fahrverbot. Dieses dient dem Schutz des Waldes, der Tiere und der Naherholung. Das Fahrverbot muss hier nicht wie im Strassenverkehr signalisiert werden. Mit dem Fahrverbot ist auch geklärt, dass Fahrzeuge im Wald nicht einfach geparkt werden dürfen.

Rettungs- und Bergungsarbeiten, Polizeikontrollen, militärische Übungen, Schutz vor Naturereignissen, Unterhalt von Leitungsnetz, Forstwirtschaft sowie der Unterhalt von Gewässern und Versorgungsanlagen sind von diesem generellen Fahrverbot ausgenommen. Selbstverständlich ist auch das Befahren für landwirtschaftliche Zwecke zulässig. Geparkt werden darf jedoch nur, wenn es für den landwirtschaftlichen Zweck notwendig ist.

Amt für Wald und Naturgefahren Kanton Bern

HAFTUNGSLEITFADEN FÜR GRUNDEIGENTÜMER UND BEWIRTSCHAFTER IN BEZUG AUF MOUNTAINBIKEN

Der Haftungsleitfaden richtet sich an Grundeigentümer und Bewirtschafter auf deren Grund und Boden mit Bikes gefahren wird oder MTB Routen geplant werden. Mit möglichst alltagsbezogenen Fallbeispielen soll der Leitfaden mithelfen, Klarheit über die Haftungsfragen in Bezug auf die Werkeigentümerhaftung zu beantworten.

Zudem gibt er Antworten über grundsätzliche Fragen der Eigenverantwortung jedes einzelnen Bikenden und dessen Versicherungsschutzes.

www.ruegsau.ch/inhalte/02_Aktuell/BEBike_Haftungsleitfaden.pdf

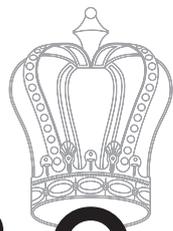
Interessengemeinschaft Mountainbike Kanton Bern



Treuhand | Prüfung | Beratung

Fritz Rüfenacht
Unternehmensberatung
Lützelflühstrasse 2
3415 Rüegsauchachen

info@frub.ch
www.frub.ch
Telefon: +41 34 460 10 80



K R O N E

GASTHOF KRONE
DORFSTRASSE 22
3418 RÜEGSBACH
T 034 461 13 43
MO & DI RUHETAG

INFO@KRONE-RUEEGSBACH.CH
KRONE-RUEEGSBACH.CH

EINGEGANGENE BAUGESUCHE SEIT DEN LETZTEN RÜEGSAU NACHRICHTEN

Bauherrschaft	Bauvorhaben	Strasse / Ort	Parz. Nr.	Zone
Christoph Schneider Sonnmattstrasse 10 3415 Rüegsausachen	Einbau einer Lukarne	Sonnmattstrasse 8 3415 Rüegsausachen	1118	W2
Milch-Land Spezialitäten AG Mühlegasse 11 3417 Rüegsau	Anbau Lagerraum, Aufheben von zwei Parkplätzen, Erstellen von zwei Parkplätzen, Verschieben Zufahrt Parkplatz, Neubau mobile Rampe, Aufstellen von vier Milchtanks und Absenkung Zufahrt An- und Auslieferung	Hauptstrasse 79 3417 Rüegsau	1339	WG2
Liridon und Valbona Zulfaj Rüegsaustrasse 53 3415 Rüegsausachen	Neubau Pergola, Erweiterung bestehender Sitzplatz und Aufstellen einer Lärm- und Sichtschutzwand	Rüegsaustrasse 23 3415 Rüegsausachen	160	K3
Rober und Kathrin Weber Mattenweg 23 3417 Rüegsau	Aufstellen einer Lärm- und Sichtschutzwand	Mattenweg 23 3417 Rüegsau	784	D2
John und Andrea Leuenberger Winterseistrasse 54 3415 Rüegsausachen	Ersatz Gasheizung durch eine Luft-Wasser Wärmepumpe	Winterseistrasse 54 3415 Rüegsausachen	1154	WG2
Manfred und Barbara Loosli Friedhofweg 34 4950 Huttwil	Umbau Stöckli	Rüegsaustrasse 3 3415 Rüegsausachen	1074	K3
Robert und Denise Gubser Bächliweg 5 3417 Rüegsau	Abbruch und Neubau Autounterstand mit Geräteraum	Bächliweg 5 3417 Rüegsau	1435	D2
Thomas Stalder Neuholz 704 3454 Sumiswald	Abdeckung Güllegrube, Abbruch Hochsilo und Anschluss Bauernhaus an ARA	Trog 2 3418 Rüegsbach	554	LWZ
Gfeller Gartenbau AG Goldbach Niederhauser Florian Maadweg 10 3432 Lützelflüh-Goldbach	Betreiben eines Lagerplatzes für Grüngutabfälle	Wintersei 40 3415 Rüegsausachen	1060	Ue0 ZPP 3 Unterwin- tersei
Peter Bergen Kalchofenstrasse 10 3415 Rüegsausachen	Neubau Zweifamilienhaus und Garage	Mösli 24 3418 Rüegsau	1515	W2
Daniel Fankhauser Weingartenstrasse 32 3417 Rüegsau	Neubau Lukarne, Einbau Zimmer und Zwischenboden in bestehende Bühne	Weingartenstrasse 32 3417 Rüegsau	505	LWZ

UMWELT

VORSCHAU EINFÜHRUNG GRÜNGUTABFUHR AB HAUS

Die Grüngut-Sammelplätze der Gemeinde beim Fussballplatz Rüegsausachen, Rüegsau Dorf und Rüegsbach Viehschauplatz sind in die Jahre gekommen und erfüllen die heutigen gewässerschutztechnischen und baurechtlichen Anforderungen nicht mehr. Generell sind die Gemeinden im Kanton Bern verpflichtet, die kompostierbaren Abfälle zu verwerten, sofern diese nicht durch den Inhaber in Garten, Hof oder Quartier verwertet werden können. Die Gemeinde kann die Grünabfälle einsammeln und einer Kompostierungs- oder Vergärungsanlage zuführen. Eine weitverbreitete Lösung ist die Grüngutabfuhr ab Haus mit maschinell leerbarem Container.

Vorteile der Kompostierung oder Vergärung von Grüngut

Mit der Kompostierung soll organisches Material in den Stoffkreislauf der Natur zurückgeführt werden. Gleichzeitig ist Humus bodenverbessernd und erhöht auch die Rückhaltefähigkeit von Wasser. Je nach Nährstoffgehalt ist ausgereifter Kompost ein vollwertiger Dünger und kann den Einsatz eines chemischen Düngers ersparen.

Bei der Vergärung von Biomasse entsteht ein Biogas, welches als Treibstoff oder zur Produktion von Wärme oder Strom genutzt werden kann. www.swissrecycle.ch

Vorteile Grüngutabfuhr ab Haus

- Verursachergerechtigkeit und Kostenwahrheit
- Entsorgung in Container rund um die Uhr
- mehr Sauberkeit im Quartier
- bequem und umweltfreundlich
- Zeitersparnis durch effiziente Abfallentsorgung

Übergang zu Grüngutabfuhr ab Haus

Der Gemeinderat hat die Einführung der Grüngutabfuhr ab Haus ab dem Jahr 2026 genehmigt. Der genaue Einführungszeitpunkt steht noch nicht fest.

Die Einführung hat zur Folge, dass die bestehenden Rechtsgrundlagen überarbeitet, ergänzt oder teils aufgehoben werden müssen. Sämtliche Anpassungen bedingen einen Beschluss durch die Gemeindeversammlung.

Weitere Informationen zur Einführung folgen in den Rüegsau Nachrichten des nächsten Jahres.

Umweltkommission Rüegsau

VORSCHAU ERRICHTUNG ANONYMES GRABFELD FÜR ERDBESTATTUNGEN

Auf dem Friedhof Rüegsau gibt es mehrere Bestattungsarten. Diese unterscheiden sich in erster Linie nach der Beisetzung der verstorbenen Person in einem Sarg (Erdbestattung) oder einer Urne (Feuerbestattung). In letzter Zeit wurde vermehrt der Wunsch nach einem anonymen Grabfeld für Erdbestattungen geäussert. Gründe dazu bildet der Umstand, dass Bestattungen auf einem klassischen Erdgrabfeld stark rückläufig sind und die Grabpflege für einzelne Angehörige vermehrt zur Belastung werden. Die anonyme Bestattung ermöglicht eine pietätvolle Bestattung ohne hohe Kosten.

Der Aufwand für das Begräbnis und die Gebühr für die anonyme Erdbestattung bleiben gestützt auf den Gebührentarif vom 1. Juli 2017 unverändert (Tarif Erdbestattung; normales Grab). Auf dem neuen Grabfeld wird auf jeglichen Grabschmuck wie z.B. Blumen, Steinen, Pflanzgefässen und Namensschilder verzichtet. Die Ge-

staltung wird mit der Anpflanzung einer seitlichen Rabatte schlicht gehalten.

Der Gemeinderat hat die Errichtung des anonymen Grabfeldes für Erdbestattungen ab 1. Januar 2025 genehmigt. Die Errichtung des neuen Grabfeldes hat zur Folge, dass die bestehenden Rechtsgrundlagen überarbeitet werden müssen. Sämtliche Anpassungen im Friedhof- und Bestattungsreglement sowie der dazugehörigen Verordnung bedingen einen Beschluss durch die Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2024 bzw. durch den Gemeinderat.

Weitere Informationen zur Einführung folgen in der Botschaft des Gemeinderates zur Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2024.

Umweltkommission Rüegsau

BILDUNG

KINDERGARTENBESUCH BEI DER FEUERWEHR UND POLIZEI

Im Kindergarten Schulhausmatte drehte sich in diesem Jahr zum Abschluss alles ums Thema Blaulichtorganisationen. Im Freispiel durften sich die Kinder in der Arztpraxis verarzten. Die nötige Arznei konnte mit einem Rezept in der kindergarteneigenen Apotheke beschafft werden. Auch eine Feuerwehrzentrale mit der nötigen Ausrüstung sollte nicht fehlen.

Bei der Polizeichefin Frau Schäfer musste ein Polizisteneignungstest absolviert werden, welchen alle Zweitjahreskinder mit Bravour bestanden haben. Frau Schär übernahm derweil die Rolle des Einsatzleiters beim Feuerwehreinsatz. Das Fazit: Nachwuchs steht bereit ...

Zu den Höhepunkten zählte zweifelsfrei der Besuch im Feuerwehrmagazin Rüegsau. Die Fahrzeuge standen auf dem Aussenplatz bereit zur Besichtigung. Mit Blaulicht durfte das Tanklöschfahrzeug von jedem Kind probegessen werden. Anschliessend musste mit einem Wasserstrahl das brennende Haus gelöscht werden. Da in diesem Jahr dank des vielen Regens noch

keine Wasserknappheit herrschte, durfte jedes Kind mit dem richtigen Feuerwehrschauch den Rasen wässern. Vielen herzlichen Dank an die Feuerwehr Brandis, dass ihr diesen Besuch ermöglicht und den Kindern ein so tolles Erlebnis ermöglicht habt.

Zum Abschluss des Quartals durften wir im Juni auf dem Kindergartenreisli die Polizeiwache am Waisenhausplatz in Bern besichtigen. Die Nachwuchspolizistinnen und -polizisten mussten anhand einer Zeugenaussage und Fingerabdrücken den Dieb finden, welcher die Kasse geplündert hatte. Der Langfinger konnte gefasst werden und wurde ins improvisierte Gefängnis gebracht, wo es übrigens nicht nur Brot und Wasser gibt, wie vermutet wurde. Auch hier vielen Dank an den lieben Polizisten, der mit uns auf Verbrecherjagd ging, und an die ganze Polizeiwache, dass ihr solche Besuche möglich macht.

Stefanie Schär und Michelle Schäfer,
Klassenlehrpersonen Kindergarten Schulhausmatte

START TAGESSCHULE RÜEGSAU

Im März hat der Gemeinderat entschieden in Rüegsauschachen ab dem neuen Schuljahr 2024/2025 eine Tagesschule einzuführen. Eine Spezialkommission beschäftigte sich in den vergangenen Monaten intensiv mit der Einführung der Tagesschule. Das Überarbeiten der Tagesschulverordnung, das Erstellen des Betriebskonzeptes, Anmeldung beim Kanton, Organisation der Mittagessen und Schülertransporte, die Rekrutierung des Tagesschulpersonals sowie Umbau und Einrichten der Tagesschulräume waren einige der Arbeiten, welche gemacht wurden. Mit Gemma Mühlethaler konnte glücklicherweise rasch eine geeignete Person für die Leitung der neuen Tagesschule gefunden werden, welche mit grossem Einsatz dafür sorgte, dass die Tagesschule am 12. August ihren Betrieb aufnehmen konnte. Zusammen mit Gemma Mühlethaler wird Helene Wittwer die Betreuung der Kinder übernehmen. Insgesamt werden an den Mittagen Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 21 Kinder ein oder mehrere Mittagmodule besuchen.

Für Anliegen und Fragen betreffend der Tagesschule, steht die Tagesschulleiterin Gemma Mühlethaler gerne zur Verfügung:

Mail gemma.muehlethaler@schulen-ruegsau.ch
Tel. 079 576 70 05

Beat Krähenbühl,
Leitung Spezialkommission Einführung Tagesschule



f
finalution
versicherungs- und vorsorgelösungen

Mit uns haben Sie die richtigen Werkzeuge für Versicherungen und Vorsorge.



finalution gmbh | Rüegsaustrasse 12 | 3415 Hasle-Rüegsau
Tel. +41 34 423 66 33 | info@finalution.ch | www.finalution.ch

unikonventio.net.ch

Garage Wüthrich

M&C AG

An- und Verkauf von Neuwagen und Occasionen
Reparaturen und Diagnose aller Marken
Vermietung von Einstellplätzen (PW, Wohnwagen und Camper)

Tel. 034 461 43 43
info@garage-wuethrich.ch Rinderbach 18, 3418 Rüegsbach
www.garage-wuethrich.ch

Garage plus  



Optik von Gunten

Burgdorf - Hasle-Rüegsau

Bei uns ist für jeden etwas dabei!



Unsere Öffnungszeiten:
DI-FR: 09:00-12:00 & 14:00-18:00 Uhr
SA: 09:00-14:00 Uhr
www.optik-vongunten.ch

coiffeur Siesta

Denise Flückiger
Mattenweg 7, 3417 Rüegsau
034 461 32 37



Hausgemachte Spezialitäten Geschenkservice

Martina Scheidegger & Anja Winkler
Schlossmattstrasse 18, 3415 Rüegsausachen
www.mit-liib-u-seel.ch
kontakt@mit-liib-u-seel.ch



hinten v. l. n. r.: Selina Rindisbacher, Elena Hofer, Elina Fiechter, Nina Röthlisberger, Elena Löffel, Livia Balsiger
vorne v. l. n. r.: Vivienne Rafalo, Alina Jordi, Laura Krause, Nina Bieri, Joelle Held, Lenja Steffen

SCHWEIZERISCHE SCHULSPORTMEISTERSCHAFT IN BELLINZONA

Leichtathletik

Am Freitag, dem 24. Mai 2024 durften zwei Mädchen-Leichtathletikteams der Schulen Rüegsau, begleitet von Stefan Maertens (Lehrperson), den über vierstündigen Weg nach Bellinzona an den Schweizerischen Schulsporttag (SSST) antreten.

Die Wochen vor dem Wettkampf haben wir genutzt, um uns auf diesen vorzubereiten. Dazu haben wir uns einige Male am Donnerstag über den Mittag in der Schule getroffen, um zu trainieren. Wir übten vor allem die Stabübergabe. Diese funktionierte dann am Wettkampftag sehr gut. Ausserdem haben wir violette und pinke Sportshirts bestellt und sie mit einem Logo und dem jeweiligen Namen der Leichtathletinnen bedruckt.

Für eine top Vorbereitung und den Schulsporttag selbst konnten wir uns noch Nagelschuhe vom TV Lützelflüh ausleihen.

Am 24. Mai 2024 trafen wir uns sehr früh am Bahnhof in Hasle-Rüegsau, denn der Zug fuhr bereits um 05.38 Uhr los. Einen kleinen Schreckmoment hatten wir in Burgdorf, wo wir wegen einer Verspätung beinahe unseren Anschlusszug verpasst hätten. Während der



links: Joelle Held



Nina Bieri

Hinreise waren alle ein bisschen verschlafen und viele assen im Zug noch ihr Frühstück.

Im «Stadio comunale» von Bellinzona kamen insgesamt 26 Mädchenteams aus der ganzen Schweiz zusammen, um sich in den Leichtathletikdisziplinen Kugelstossen oder Ballwurf, Weit- oder Hochsprung und Sprint zu messen. Den Abschluss bildeten zwei Stafetten (5 × 80 m und 5 × 1000 m), wo wir unseren «Teamspirit» unter Beweis stellen konnten.

Mit der Gewissheit, dass jede von uns ihr Bestes gegeben hatte, traten wir gegen Abend müde, aber zufrieden unsere Heimreise an. Diese haben wir genutzt, um UNO und Stirnraten zu spielen. Das war sehr lustig und so vergingen die vier Stunden wie im Flug.

Schülerinnen der 9. Klasse:
Joelle Held, Laura Krause, Livia Balsiger

VERMISCHTES



BROCKENSTUBE

GEMEINNÜTZIGER FRAUENVEREIN RÜEGSAUSCHACHEN - RÜEGSAU

BROCKENSTUBE

Verkaufslokal

Lagerhausweg 19 (hinter Coop-Parkplatz,
Mamma Lucia, Nähe Metzgerei Hähni)

allen Bereichen des Haushalts, wie: Schuhe, Kleider, De-
ko-Gegenstände, Geschirr, Schmuck usw.

Warenannahme

Immer während den offiziellen Öffnungszeiten oder
nach telefonischer Absprache mit M. Scheidegger. Wir
nehmen sehr gerne gut erhaltene und saubere Ware aus

Kontaktperson

Mathilde Scheidegger 034 461 09 42

Kommen sie bei uns vorbei, das Brocki-Team freut sich
auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten 2024

Freitag	6. September	13.30 – 16.30 Uhr
Samstag	14. September	09.00 – 14.00 Uhr
Freitag	20. September	13.30 – 16.30 Uhr
Samstag	28. September	09.00 – 14.00 Uhr

Freitag	1. November	13.30 – 16.30 Uhr
Samstag	9. November	09.00 – 14.00 Uhr
Freitag	15. November	13.30 – 16.30 Uhr
Samstag	23. November	09.00 – 14.00 Uhr

Freitag	4. Oktober	13.30 – 16.30 Uhr
Samstag	12. Oktober	09.00 – 14.00 Uhr
Freitag	18. Oktober	13.30 – 16.30 Uhr
Samstag	26. Oktober	09.00 – 14.00 Uhr

Kinderartikelbörse

(Winterbörse)



Mit Kaffee-Ecke
und Kuchen



Verkauf, Freitag, 25. Oktober 2024, 19.00 – 20.30 Uhr
und Samstag, 26. Oktober 2024, 09.00 – 12.00 Uhr

[Annahme: Freitag, 25. Oktober 2024, 14.00 – 18.00 Uhr | Rückgabe: Samstag, 26. Oktober 2024, 13.30 – 14.00 Uhr]



Aula, Schulanlage Rüegsauschachen



Kleider neu ab Gr. 74 – 176, XS und S, Schuhe, Ski, Snowboard, Bob, Schlittschuhe, Helm, Fahrräder, Kinderfahrzeuge, etc. Keine Spielsachen!



QR-Code scannen >



Gemeinnütziger Frauenverein Rüegsauschachen-Rüegsau

DIE POST

EIN PÄCKLIAUTOMAT FÜR HASLE-RÜEGSAU

Ist er ihnen schon aufgefallen? Seit Anfang Februar 2024 steht ein gelber Paketautomat der Post an der Rüegsaustrasse 26 hinter dem Coop bei den Autoparkplätzen. Damit haben Sie die Möglichkeit, ihre Pakete oder auch eingeschriebene Briefe rund um die Uhr zu empfangen oder aufzugeben, ohne auf den Pöstler oder die Pöstlerin zu warten.

Was brauche ich, um den Automaten zu nutzen?

Damit sie den Paketautomaten nutzen können, brauchen sie folgendes:

- Ein Smartphone mit Bluetooth-Funktion
- Ein «Meine Post-Kundenkonto» inkl. ein Login von SwissID.
- Die Post-App, die sie in allen gängigen App-Stores herunterladen können

Für das «Meine Post-Kundenkonto» können Sie sich auf post.ch registrieren oder wenden Sie sich an unsere Mitarbeitenden in der Post-Filiale in Hasle-Rüegsau.

Nun sind Sie bereit! Lassen Sie sich Ihre Pakete oder eingeschriebenen Briefe direkt an den Paketautomaten beim Coop senden.

LEICHTATHLETIK RÜEGSAUSCHACHEN

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG

Die Leichtathletik Rüegsauschachen (LAR) ist der perfekte Ort für alle, die Leichtathletik auf Wettkampfniveau betreiben wollen.

Unsere Tätigkeiten

Für interessierte Athleten und Athletinnen unter 16 Jahren gibt es neben den zwei Jug-Trainings ein zusätzliches Training, welches auf Leichtathletik-Disziplinen spezialisiert ist. Dieses findet unter der Leitung von Cheftrainer Guido Hertig, jeweils mittwochs statt.

Allmählich werden die Nachwuchstalente auch in die Trainings der aktiven LAR-Athlet*innen integriert. Bei den Aktiven steht der Spass am gemeinsamen Training im Vordergrund – und dieser Spass umfasst auch viel Anstrengung und Disziplin. Trainer Guido bringt die

Athlet*innen durch gezieltes Wintertraining in Bestform, bevor im April mit dem Trainingslager die Freiluft-Saison startet.

Dann liegt der Fokus auf der Verfeinerung der Technik, wobei Laufen, Werfen und Springen gleichermassen trainiert werden. Fortschritte können bei regelmässigen Wettkämpfen überprüft und gefeiert werden.

Auf der Website des Turnvereins Rüegsauschachen: www.tvschachen.ch findet ihr alle Trainingszeiten und weiter Informationen.

Michelle Reinhard,
Sekretärin Turnverein Rüegsauschachen



Flavia Fankhauser an den Kantonalmeisterschaften in Thun



Nicola Lüdi am Hochspringen in Magglingen



Dominik Schär an einem Mehrkampf in Hochdorf

WASSERVERSORGUNG RÜEGSAU

DIE WVG RÜEGSAU UND UMGEBUNG IST GESCHICHTE

Nach 122 Jahren ist die Wasserversorgung Rüggsau und Umgebung Geschichte und die neu gegründete Wasserversorgung Brandis AG für die Versorgung der Gemeinden Rüggsau und Lützelflüh mit dem kostbaren Nass verantwortlich. Eine stimmungsvolle Abschlussfeier bildete das endgültige Ende für die Rüggsauer Genossenschaft.

Was am 29. August 1901 im Schulhaus Rüggsausachen mit der Gründungsversammlung unter Teilnahme von 21 Mitgliedern begann, endete im Rahmen einer stimmungsvollen Abschlussfeier am 27. Juni 2024 im Gasthof Krone Rüggsbach. Gemeint ist damit die Genossenschaft Wasserversorgung Rüggsau und Umgebung welche ab Neujahr 2024 in die neu gegründete Wasserversorgung Brandis AG Gemeinden Lützelflüh und Rüggsau übergegangen ist. Eingeladen zu diesem Anlass wurden alle Genossenschafterinnen und Genossenschafter mitsamt einer Begleitperson. Hörte man Spätabends (oder war es schon Morgen) das Echo der Teilnehmenden waren alle begeistert von diesem, von Präsident Hans Grunder und Sekretärin Lydia Mosimann perfekt organisierten Anlass, dem von der Kronen Crew servierten Essen und den interessanten Informationen. Doch es blieb nicht nur bei Speis und Trank, denn jeder Genossenschafterin und jeder Genossenschafter erhielt im Mai 2024 nicht nur das einbezahlte Genossenschaftskapital zurück, sondern am Abend zusätzlich in einem WVG-Glas noch einen Gutschein von fünfzig Franken der an der Gewerbeausstellung in Hasle b. B. vom 6.–8. September 2024 eingelöst werden kann.



Da fragt sich wohl Präsident Hans Grunder was Lydia Mosimann und Anita Reinhard unter dem dunkeln Tuch versteckt haben.



Präsident Hans Grunder und Sekretärin Lydia Mosimann haben die eindrückliche Abschlussfeier der Genossenschaft Wasserversorgung Rüggsau und Umgebung perfekt vorbereitet und würdevoll gestaltet.

122 Jahre im Dienst der Bevölkerung

Die von der Gemeinde an die Wasserversorgung übertragene Aufgabe zur Versorgung der Bevölkerung mit genügend Trinkwasser erfüllte in all den 122 Jahren die Genossenschaft Wasserversorgung Rüggsau und Umgebung zur Zufriedenheit der Bevölkerung. Wobei der 24. Januar 1971 bei dieser Aussage wohl ausgenommen werden muss, denn da schaffte es die Wasserversorgung sogar unter dem grossen Titel «Einem ganzen Dorf wurde der Sonntag verdorben» in den Blick als an einem Sonntagmorgen statt klarem Wasser eine stinkende braune Brühe aus dem Wasserhahn schoss. Später kam dann aus, dass Jauche ausgetragen wurde welche in die weiter unten liegende Wasserfassung gelangte

Als Folge der grossen Bautätigkeit Ende der Achtzigerjahre des letzten Jahrhunderts kam die Genossenschaft in eine finanzielle Schieflage. Da jedoch jedes Mitglied einen Sanierungsbeitrag von 500 Franken bezahlte kam jedoch dank diesem Opferwillen rasch eine Sanierung zustande. Allerdings brachte der Verzicht auf das Obligatorium der Mitgliedschaft mit sich, dass das Interesse an einer Mitgliedschaft etwas zurückgegangen ist, denn Stand Mai 2022 zählte die WVR bloss noch 118 Mitglieder.

Trotz gewaltigen Investitionen in das bestehende Leitungsnetz und den Erweiterungen (z. B. das Grosse Projekt Erschliessung Rüggsbachtal), stand danach die WVG finanziell auf sehr gesunden Beinen. So konnte im Rah-



Sandra Bauen Grunder und Hans Grunder freuen sich sichtlich am Abschiedsgeschenk der WVG. Der Hydrant trägt die Nummer 36 was gleichbedeutend ist mit der Anzahl Jahre die Hans Grunder für die WVG tätig war. Ob er ihn allerdings an die Wasserversorgung anschliessen oder als Deko in der Wohnung aufstellen wird haben die Beiden nicht bekannt gegeben.

men des Zusammenschlusses mit Lützelflüh die Erweiterung des Grundwasserpumpwerks Schlossberg mit zwei Pumpen und der Neubau des unterirdischen Stufenpumpwerks Allmändli, wo das Wasser in das Netz der Wasserversorgung Lützelflüh gepumpt wird, durch die WVG Rüegsau und Umgebung vorfinanziert werden.

Viel freiwillige Arbeit zugunsten der Allgemeinheit

«In all den Jahren der Geschichte unserer Wasserversorgung wurde von wenig Leuten unzählige Stunden von freiwilliger und praktisch ehrenamtlicher Ar-

beit geleistet, was viel zum Erfolg beigetragen hat» stellte Präsident Hans Grunder fest. So war beispielsweise Ernst Blindenbacher, mit Beginn im Jahr 1951. ganze 51 Jahre als Sekretär und Kassier für die Wasserversorgung tätig. Oder das Amt des Brunnenmeisters das vom Jahr 1924 bis 2016 in den Händen der Familie Wegmüller war. Besonders bemerkenswert ist jedoch die Zahl der Präsidenten. Waren es in den ersten zwanzig Jahren noch deren vier mit einer durchschnittlichen Amtsdauer von fünf Jahren waren es in den letzten 103 Jahren bis heute noch drei Präsidenten. Nämlich Samuel Keller (38 Jahre), Fritz Steinmann (34 Jahre) und Hans Grunder (31 Jahre, zuvor 5 Jahre Vizepräsident).

Weil das hundertjährige Bestehen der WVG verpasst wurde hat man das im Jahr 2012 mit einem Tag der offenen Tür unter dem Namen «111 Jahre Wasserversorgungsgenossenschaft Rüegsau und Umgebung» nachgeholt. Von der damaligen Jubiläumsschrift sind noch einige Exemplare vorhanden, welche auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden können.

Ernst Marti, Vorstand WVG

Der Vorstand der WVG zusammen mit den ehemaligen Rechnungsführenden der Finanzverwaltung und dem Brunnenmeister:

Von links: Heinz Heiniger (pens. Finanzverwalter der Gemeinde Rüegsau), Anita Reinhard (ehemalige Angestellte Finanzverwaltung Rüegsau), Ernst Marti (Vorstand WVG), Markus Held (Vorstand WVG), Lydia Mosimann (Sekretärin WVG), Beat Zaugg (Vorstand WVG, neu VR-Präsident WW Brandis AG), Lena Flükiger (ehemalige Angestellte Finanzverwaltung Rüegsau), Beat Witschi (Brunnenmeister), Sandra Bauen Grunder und Hans Grunder; Es fehlt Vorstandsmitglied Christof Mosimann





NATUR DROGERIE EMMENTAL

Rüegsaustrasse 49, 3415 Rüegsauschachen
www.naturdrogerie-emmental.ch • Tel. 034 461 12 62



Schreinerei Schär GmbH

Innenausbau
Fenster / Türen
Küchenbau
Reparaturen
Holzbauarbeiten

Alte Rüegsaustrasse 6
3415 Hasle-Rüegsau
Telefon 034 461 21 72
Telefax 034 461 62 12
www.schreinerei-schaer.ch



Hauptagentur Beat Widmer
3415 Hasle-Rüegsau
Telefon 034 460 30 30
AXA.ch/hasle-rueegsau



☎ **034 461 43 27**
www.reinhard-forst.ch



Steiner M.+F. Holzbau

Eugstern 8
3418 Rüegsbach
034/461 17 27
079/415 79 33

www.steiner-holzprofi.ch

**Umbauten
Neubauten
Innenausbau
Allg. Schreinerarbeiten
Zimmereiarbeiten**

LANDFRAUENVEREIN RÜEGSBACH

SENIORENREISE 4. JUNI 2024

Wie jedes Jahr wurden die Senioren wieder vom Landfrauenverein Rüegsbach zur alljährlichen Seniorenreise eingeladen. Die Stimmung an den Einsteigeorten war heiter, wie auch der Sonnenschein, der durch die Wolken drückte. An den Einstiegsorten von Rüegsausachen bis Rinderbach Säge bestiegen wir den Car der Sommer AG und düsten los nach Langenthal, wo Pfarrer Stefan Schwarz dazu stiess. Weiter via Murgenthal – Olten – Unteren Hauenstein – Sissach erreichten wir später Bubendorf. Auf dem wunderschönen Hofgut Grosstannen, welches umgeben von saftig grünen Wiesen und Weinreben ist, wurden wir herzlich mit Geläut von rund 50 Trycheln empfangen. Dort durften wir uns mit einem wohlschmeckenden Mittagessen im heimeligen, urchig dekorierten Festsaal verwöhnen lassen. Nach einem gemütlichen Aufenthalt führte uns die Reise weiter via Reigoldswil – Breitenbach über den Passwang nach Mümliswil. In der römisch-katholi-

schen Kirche hielt Stefan Schwarz die Andacht ab und begleitete unseren Gesang mit wohlklingender Gitarrenmusik. Anschliessend wurden die Jubilaren mit Blumen und Wein geehrt. Daraufhin spazierten wir gemütlich zum Landgasthof Ochsen, wo wir auf ein leckeres Panna Cotta mit Waldbeeren und dem wohlverdienten Kaffee erwartet wurden. Nach freudigem Beisammensein genossen wir draussen noch einmal die wohlthuenden Sonnenstrahlen inmitten des Städtchens, bevor uns die Reise wieder nach Hause Richtung Emmental via Wangen an der Aare – Herzogenbuchsee – Wynigen zurück nach Rüegsbach führte. Mit strahlenden Augen, zufriedenen Gesichtern und wohligh gesättigten Bäuchen, verabschiedeten wir uns und blicken auf einen gelungenen Reisetag zurück.

Angela Pfister, Landfrauenverein Rüegsbach



APH HASLE-RÜEGSAU

NEUES KAPITEL IM APH HASLE-RÜEGSAU: 100 TAGE IM AMT

Seit 100 Tagen darf ich als Leiterin Pflege und Betreuung im APH Hasle-Rüegsau in Rüegsausachen arbeiten. Diese Zeit war geprägt von intensiven Begegnungen, neuen Herausforderungen und wertvollen Erfahrungen, die ich gerne mit Ihnen teilen möchte.

In den vergangenen Monaten durfte ich viele Bewohnerinnen und Bewohner sowie die engagierten Teams kennen lernen. Mein Ziel war es von Anfang an, eine vertrauensvolle und offene Atmosphäre zu schaffen, in der sich alle wohl und sicher fühlen. Der direkte Austausch mit den Bewohnern und ihren Angehörigen hat mir geholfen, die individuellen Bedürfnisse und Wünsche besser zu verstehen.

Höhepunkte waren für mich der Frühlingsbrunch, der Besuch der Lamas, die Olympiade, die kleinen Ausflüge mit den einzelnen Wohngruppen und der Tanz-

nachmittag. Diese Aktivitäten fördern nicht nur die Gemeinschaft, sondern auch das geistige und körperliche Wohlbefinden unserer BewohnerInnen.

Gemeinsam mit den Gruppenleitungen arbeite ich kontinuierlich daran, die Pflegequalität weiter zu verbessern und innovative Ansätze in den Pflegealltag zu integrieren. Im Mittelpunkt unseres Handelns stehen dabei immer die Menschlichkeit und die Würde der uns anvertrauten Menschen.

Ich freue mich auf die kommenden Monate und die Zusammenarbeit mit allen Beteiligten, um das APH Hasle-Rüegsau noch lebenswerter zu gestalten.

Susanne Braunschweiler,
Leiterin Pflege und Betreuung



BROCKI HÄRZLECH

Alte Lützelflühstrasse 22, 3415 Rüegsausachen

Öffnungszeiten:

Freitag, 13.30 – 17.30 Uhr

Samstag, 09.00 – 13.00 Uhr

Kontakt:

Regula Steinmann

Telefon: 034 461 47 12

Regula Steinmann, Brocki Hätzle

SRK KANTON BERN

REGION EMMENTAL

Entlastung für Angehörige
034 420 07 77



Angehörige zu pflegen und zu betreuen ist befriedigend, aber auch anspruchsvoll. Betreuende können mit der Zeit unter Erschöpfung oder Überforderung leiden. Deshalb beantworten wir wichtige Fragen rund um Betreuung und Pflege und bieten hilfreiche entlastende Unterstützung an.

Das Leben spielt im Alltag. Es kann vorkommen, dass Sie oder Ihre Angehörigen Unterstützung benötigen, durch Entlastung, die zwischendurch aufatmen und Energie tanken lässt, für das eigene Leben und bei der Hilfestellung für andere.

Das Rote Kreuz übernimmt während Ihrer Abwesenheit punktuell für Sie die Betreuung und entlastet Sie von Ihrer Dauerpräsenz.

Besuchs- und Begleitsdienst
062 554 03 38



Aus zahlreichen Gründen gibt es Menschen, die wenig eingebunden sind in soziale Kontakte, sei es, weil sie ihre Wohnung nicht mehr verlassen können, wenig oder keine Familie haben. Die Folge ist Alleinsein und Einsamkeit.

Es braucht wenig, um jemanden glücklich zu machen. Freiwillige des Besuchs- und Begleitsdienstes nehmen am Alltag anderer teil, schenken Aufmerksamkeit und bringen Abwechslung.

Zusammen Kaffee trinken und Kuchen essen. Einen Spaziergang machen, das Lieblingsbuch vorlesen, gemeinsam ins Theater gehen oder Besorgungen erledigen.

Schenken Sie Ihre Zeit

Möchten auch Sie sich freiwillig im Emmental engagieren und jemandem regelmässig Ihre Zeit schenken? Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme

Schweizerisches Rotes Kreuz (SRK) Kanton Bern,
Region Emmental
034 420 07 70 oder via
www.srk-bern.ch/freiwillige

IG SCHULREISELAND / TOURISMUS EMMENTAL

MIT DER SCHULE INS EMMENTAL REISEN!



Am 17. Mai 2024 wurde das «Schulreiseland Emmental» offiziell lanciert. Diese neue Plattform dient als Planungshilfe für Lehrpersonen, welche Exkursionen, Schulreisen und Projekt- oder Landschulwochen im Emmental organisieren. Auf einer Plattform werden spannende ausserschulische Lernangebote, spassige Freizeitangebote sowie passende Übernachtungs- und Verpflegungsmöglichkeiten für Schulklassen vereint. Lehrpersonen und ihren Emmentaler Schulklassen werden so die Vielfalt und die unzähligen attraktiven Angebote der eigenen Heimat aufgezeigt. Von Picknickplätzen und Grillstellen, über vergünstigte Zugtickets und Lagerbatzen, bis hin zu lehrreichen Angeboten für unterschiedliche Schulstufen – die Plattform ist konsequent auf die Bedürfnisse von Schulklassen ausgerichtet. Im mittleren Emmental sind nebst den zahlreichen Freizeitangeboten 6 ausserschulische Angebote zu finden, im ganzen Emmental deren 43.

Das Projekt wurde von Bund und Kanton im Rahmen der neuen Regionalpolitik gefördert und von unterschiedlichen Akteur*innen aus Bildung, Tourismus, Mobilität, Kulturvermittlung und der Wirtschaft unterstützt. Ziel ist es, bestehende pädagogisch wertvolle Angebote in der schönen Region sichtbar zu machen und die Entstehung neuer Angebote, welche Inhalte aus dem Klassenzimmer mit der Praxis verknüpfen, zu fördern. Dadurch werden Schüler*innen für Themen aus Handwerk, Gewerbe, Landwirtschaft, Kultur, Geschichte, Nachhaltigkeit und Wertschöpfungsketten sensibilisiert und es soll dem Fachkräftemangel entgegengewirkt werden.

Das Emmental wird mit dem Schulreiseland als ideale Bildungsdestination positioniert und Schulklassen aus der ganzen Schweiz in die Region geholt.

Jetzt planen: schulreiseland.ch

Murielle Blaser,
IG Schulreiseland Emmental / Emmental Tourismus



FC AEMME

FC AEMME FEIERT AUFSTIEG UND CUPSIEG

Die 1. Mannschaft des FC Aemme blickt auf eine über-
ragende Saison 2023/24 zurück. Mit dem Sieg im
Berner Cup und dem Aufstieg in die 2. Liga regional
konnte das Team von Trainer Vladislav Spunda das Dou-
ble feiern.

Mit fünf Siegen in den ersten fünf Spielen gelang
der Start in die Meisterschaft perfekt. Danach folgte ein
erster Dämpfer: Zuhause verloren die Emmentaler gegen
Roggwil. Es blieb bis zum Ende der Saison die einzige
Pflichtspielniederlage. Dank drei weiteren Siegen und
zwei Unentschieden beendete die 1. Mannschaft die
Vorrunde als Wintermeister. In der Rückrunde ging es
im selben Stil weiter, Aemme eilte von Sieg zu Sieg. Weil
der Koppiger SV ebenfalls eine starke Rückrunde zeigte,
musste sich Spundas Team bis zum Direktduell in der
zweitletzten Runde gedulden, ehe der Aufstieg Tatsache
war. In einem äusserst spannenden Spitzenkampf konnte
Aemme den Koppigern die erste Niederlage der Rück-
runde zufügen und sich zum Aufsteiger küren.

Unglaubliches Cup-Erlebnis

Im Cup schlug der FC Aemme der Reihe nach Orpund
(3. Liga), Schwarzenburg (3.), Dürrenast (2.), Huttwil
(4.), Ostermundigen (2.), Bern (3.) und Frutigen (3.).
Der Cupfinal im Stadion Neufeld in Bern zählt definit-
iv zu den grössten Highlights der Saison. Die Spieler
konnten auf eine unglaubliche Untersützung zählen
und vor eindrücklicher Kulisse mit knapp 1'000 Zu-
schauenden spielen. Nach einem veritablen Fehlstart
gelang den Emmentalern die Wende. Der Siegtreffer
fiel erst in der 89. Minute. Aemme konnte sich somit
einerseits über den Berner Cuptitel freuen, andererseits
war dieser auch gleichbedeutend mit der Qualifikation
für den Schweizer Cup.

Pascal Rupp, Spieler FC Aemme

Die 1. Mannschaft feiert in Double-Shirts
(Bild: Daniel Zinniker)





NATUR- UND VOGELSCHUTZ HASLE-RÜEGSAU

STIEGLITZ, BUNTSPECHT & CO.: NATUR- UND VOGELSCHUTZ HASLE-RÜEGSAU FÜHRT DURCH DEN SCHACHENWALD

Am Sonntag, dem 26. Mai, machten sich 30 Naturbegeisterte auf den Weg in den Schachenwald, um an einer Exkursion des Natur- und Vogelschutz Hasle-Rüegsau teilzunehmen. Unter der fachkundigen Führung von Ornithologe Ruedi Lehmann und Revierförster Hans Steffen erkundeten sie die vielfältige Vogel- und Pflanzenwelt des Waldes.

Kurz nach Sonnenaufgang trafen sich die Teilnehmer an der Holzbrücke, um gemeinsam in den Wald zu starten. Die frische Morgenluft und das Zwitschern der Vögel sorgten für eine angenehme Atmosphäre. Mit geübtem Auge und scharfem Gehör führten Ruedi und Hans die Gruppe durch den Wald. Sie erklärten die verschiedenen Baum- und Pflanzenarten, die den Lebensraum für zahlreiche

Tiere bilden. Besondere Aufmerksamkeit galt den Vögeln. Die Teilnehmer konnten diverse beobachten und ihren Gesängen lauschen. Im Laufe des Vormittags konnten die Teilnehmer 27 verschiedene Vogelarten beobachten. Zu den Höhepunkten gehörte der Hausrotschwanz, der Zilpzalp, der als einziger seinen Namen ruft, der kleinste Vogel Europas, das Wintergoldhähnchen, welches mit seiner Stimme locker mit den Grossen mithalten kann, die Geschichte über die Begegnung mit einem Waldkauz-Jungen am Wegesrand, die amüsante Geschichte vom Stieglitz, der bei der Schöpfung durch Gott als letzter dran war und daher nur die Farbresten abbekam, die Biberspuren am Seitenarm der Emme. Ruedi wusste viel Wissenswertes über die einzelnen Vogelarten, deren Aussehen und Lebensweise zu berichten. Er erklärte, welche



Nahrung die Vögel bevorzugen, wie sie ihre Nester bauen und welche Arten selten geworden sind. Die Teilnehmer erfuhren vom Revierförster auch, wie wichtig es ist, den Lebensraum der Vögel zu schützen und für eine vielseitige Biodiversität zu sorgen. Nach etwa 3 Stunden endete die Exkursion an der Hornusserhütte Unterwintersei, wo die Teilnehmer bei einem Apéro den Morgen Revue passieren lassen konnten. Sie waren begeistert von den vielen Eindrücken, die sie auf der Tour gesammelt hatten, und bedankten sich bei Ruedi Lehmann und Hans Stefan für die informative und unterhaltsame Führung.

Die Exkursion des Natur- und Vogelschutz Hasle-Rüegsau war ein voller Erfolg. Sie bot den Teilnehmern die Möglichkeit, die lokale Natur aus nächster Nähe zu erleben und mehr über die heimische Vogel- und Pflanzenwelt zu erfahren. Uns war es wichtig, dass solche Führungen angeboten werden, um die Menschen für den Natur- und Umweltschutz zu sensibilisieren.



... unser Sommergast hat sich verabschiedet!

Auf der Infotafel an der Trafostation beim Fussballplatz Rüegsausachen wird die Geschichte einer Mauerseglerkolonie erzählt. Gespannt warten die Mitglieder vom Natur und Vogelschutz Hasle-Rüegsau auf den diesjährigen Bruterfolg. Nachdem man ab Mai bis Anfang August die Flugkünste und Rufe der Sphyraptes am Sommerhimmel beobachten und hören konnte, gibt es nun für alle interessierten die seltene Gelegenheit beim Öffnen dieser Kinderstuben dabei zu sein.

**Wann: Samstag, 14. September 2024,
09.00 Uhr (nur bei trockenem Wetter)**

Andreas Jost, Natur- und Vogelschutz Hasle-Rüegsau

TURNEN 60+ IN RÜEGSAU

«CHUMM MACH MIT»

- Für deine Gesundheit
- Für deine Beweglichkeit
- Für deine Gehsicherheit

«Chumm doch cho luegä u turn mit»

Weitere Infos bei Vreni Aegerter,
079 474 04 26

Wir turnen jeweils

Mittwoch von 13.30 – 14.30 Uhr, Frauen
Mittwoch von 14.45 – 15.45 Uhr, Männer
in der Turnhalle im Primarschulhaus
Rüegsausachen
(kein Turnen während den Schulferien)

VERKEHRSVEREIN HASLE-RÜEGSAU

RUHEBÄNKE / BÄNKLMÄNNER

Der Verkehrsverein Hasle-Rüegsau ist neben anderen Aufgaben auch verantwortlich für die Bänkli in den beiden Gemeinden. Ein Teil der Spenden, welche Sie für den Verkehrsverein einzahlen, wird gebraucht für den Ersatz und Unterhalt der Bänkli, es sind insgesamt 68. Für den Unterhalt sind die Bänklimänner zuständig. Wir kontrollieren den Zustand der Bänkli, schneiden Gras und Gebüsch rundum zurück und wenn nötig beseitigen wir herumliegende Abfälle. Gelegentlich müssen auch die Bretter neu behandelt oder ersetzt werden. Neue Bänklimänner sind bei uns willkommen. Wer gerne etwas für die Allgemeinheit machen würde, handwerkliches Geschick mitbringt und zudem noch ein kleines Sackgeld von CHF 100.– verdienen möchte, ist bei uns willkommen.

Seit 2019 gehöre ich auch dazu. Ich betreue die Bänkli über die Rachisbergegg, angefangen oberhalb vom Almisberg bis nach Oberwintersei und zusätzlich die beiden auf dem Gempfen, den bei der Kirche Rüegsbach und dem neu aufgestellten Bänkli in der Burkhalten. 2023 wurden mir auch noch die Bänkli Brauchegg, Neuegg und Brittern zugeteilt.

Im Sommer mache ich meine Tour ca. alle zwei Monate. Ich kann den SpaziergängerInnen und allen Benutzer-

Innen danken für die Ordnung. Selten muss ich Unrat zusammensammeln. Ab und zu einen Zigarettenstummel oder ein Deckeli einer Flasche. So macht die Arbeit auch Spass.

Im Winter ist die Zeit, um beschädigte Bretter zu ersetzen oder frisch zu streichen. Es ist also möglich, dass im Winter nicht alle Bänkli benutzt werden können. Umso schöner ist es, wenn im Frühling wieder alle einladen zum Sitzen, Entspannen und unsere schöne Landschaft zu geniessen.

Wer Anregungen für neue Standorte oder Beanstandungen hat, kann sich gerne bei uns melden. Die Bänkli bei der neugepflanzten Linde oberhalb Otzenberg fallen nicht in unseren Bereich. Wir sind besorgt, dass sie auch bald wieder Instand gestellt werden.

Sekretariats-Adresse VVHR:

Franziska Bracher
Pfarrhausweg 11
3415 Hasle b. B

Ueli KleeB, Bänkliman



EMMENTALER WALD UND HOLZ GMBH

PROJEKT KLIMAANGEPASSTE WALDVERJÜNGUNG IM TRIEBWALD

Der gemeindeeigene Triebwald ist nach dem Sturm Lothar und diversen Schadenereignissen teilweise in einem schlechten Zustand. Brombeerflächen und grosse Überhälter verhindern das Aufkommen einer zukunftsfähigen Naturverjüngung. Um diesem Stillstand zu entkommen, initiiert die Einwohnergemeinde Rüegsau ein sogenanntes KliWa-Projekt.

Der Triebwald, östlich vom Bachhus, hat schwierige Zeiten hinter sich. Vor allem der Teil oberhalb der Strasse vom Bachhus in Richtung Bruuch, hat beim Sturm Lothar und den darauffolgenden kleineren Schadenereignissen stark gelitten. Auf den so entstandenen Offenflächen wachsen heute bis zu 1,5 m hohe Brombeerteppiche und grosse ausladende Buchen und Fichten. Dazwischen finden sich mosaikartig angeordnet kleinere Gruppen mit Jungwuchs, Stangenholz oder Baumholz. Die Stangen- und Baumholzgruppen sind meist stark astig und weisen eine schlechte Holzqualität auf. Der Wilddruck auf der Fläche ist in der Verjüngung deutlich zu sehen und hemmt den Aufwuchs. Unter diesen Voraussetzungen konnte sich in den letzten 24 Jahren kein zukunftsfähiger Wald entwickeln. Der Wald befindet sich gewissermassen im Stillstand.

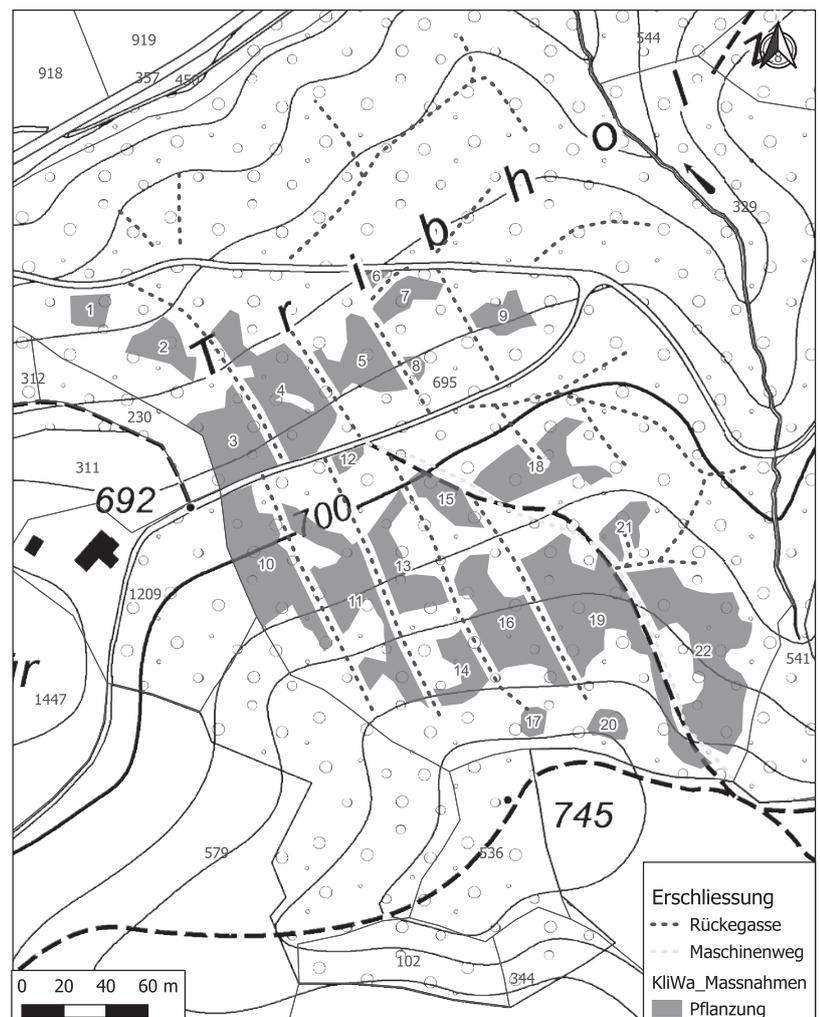
Im Zuge der waldbaulichen Planung über sämtliche Waldparzellen der Einwohnergemeinde Rüegsau wurde eine Lösung für die Fläche im Triebwald erarbeitet. Die waldbauliche Planung wurde durch die Emmentaler Wald und Holz GmbH unter Berücksichtigung der vom Gemeinderat genehmigten Bewirtschaftungsgrundsätze erstellt. Im Triebwald soll das kantonale Förderprogramm «Klimaangepasste Waldverjüngung», kurz KliWa-Projekt umgesetzt werden.

Was ist ein KliWa-Projekt?

Das Förderprogramm vom Kanton Bern unterstützt die Bestandesbegründung mit klimafitten Baumarten. Ziel ist es, die geplante Waldfläche langfristig für die Herausforderungen des Klimawandels fit zu machen und die Nutz-, Schutz-, Biodiversitäts- und Erholungsleistung des Waldes nachhaltig sicherzustellen. Offene

Schadflächen oder langjährige Blössen mit Brombeerbewuchs bieten sich für den Start des Projektes an. Die Mindestgrösse der Fläche beträgt 0,5 ha und die Fläche muss arrondiert sein. Im Förderprogramm wird nicht die einzelne Massnahme mit Beiträgen unterstützt, sondern die Wirkung.

Pflanzflächen KliWa Tribholz



In einer ersten Phase geht es darum, den zukünftigen Waldbestand zu gründen. Dies geschieht meist mit einer Pflanzung. Für die Auswahl der Baumarten gibt es aufgrund des Waldstandortes gewisse Vorgaben. Falls nötig wird die Fläche vor der Pflanzung mit einem Holzschlag vorbereitet. Bestehender Jungwuchs oder Dickung kann bei genügender Baumartenmischung in die Fläche integriert werden. Die Pflege (z. B. Austrichtern) und der Schutz vor Wildverbiss sind ebenfalls Teil der ersten Phase. Die Förderbeiträge belaufen sich in der ersten Phase auf CHF 8'000.– pro Hektare und werden nach Vollendung der Pflanzung bzw. spätestens im 2025 ausbezahlt. Die Mindestanforderungen werden nach 5 Jahren kontrolliert.

In der zweiten Phase geht es um die Lenkung des begründeten Bestandes. Dies kann z. B. durch eine Regulierung der Baumarten oder eine Z-Baum-Pflege geschehen. Im zweiten Schritt belaufen sich die Beiträge auf CHF 5'000.– pro Hektare und werden nach Vollendung einer lenkenden Massnahme bzw. frühestens ab 2028 ausbezahlt. Die Mindestanforderungen werden nach 10 Jahren kontrolliert.

Das Förderprogramm wird im 2025 auslaufen und neue Projekte können noch bis im Winter 24/25 gestartet werden. Es besteht noch offenes Kontingent und interessierte Waldbesitzer können sich für eine Beratung bei der Emmentaler Wald und Holz GmbH melden.

Das KliWa-Projekt im Triebwald

Im Triebwald soll zukünftig ein vielfältiger Mischwald für die Holzproduktion entstehen. Für die Planung, Ausführung und langfristige Betreuung des KliWa-Projektes hat der Gemeinderat die Emmentaler Wald und Holz GmbH als Trägerschaft beauftragt. Folgende Massnahmen sind geplant:

Erste Phase

Die bestehende Erschliessung wurde überarbeitet und mit Rückegassen ergänzt. Die Holzzeichnung geschah durch den Revierförster zusammen mit dem zuständigen Gemeinderat Beat Reinhard (Ressort Umwelt). Der Holzschlag umfasst das Ausholzen (Entfernen der Überhälter) und Räumen der Pflanzflächen sowie die Durchforstung der verbleibenden Bestände. Auf den sonnigen und eher trockenen Standorten werden Lichtbaumarten wie Stieleiche, Roteiche, Edelkastanie, Kirschbaum und Lärche gepflanzt. Auf den weniger sonnigen Standorten werden Bergahorn, Douglasie und Sommerlinde gepflanzt. Um das Auf-

kommen der Brombeere einzudämmen, müssen die Pflanzen während mindestens vier Jahren ausgetrichtet werden.

Zweite Phase

Nach ca. 10 Jahren wird die Pflanzung zum ersten Mal gepflegt. Allfälliges Pioniergehölz und Konkurrenzpflanzen werden zurückgeschnitten. Zusätzlich wird an ausgewählten Bäumen eine erste Wertastung durchgeführt. Durch den Erlös des Holzschlags und die kantonalen Beiträge ist das KliWa-Projekt, von der Planung über die Ausführung bis zur Pflege, für die Einwohnergemeinde kostenneutral.

Die oben beschriebenen Massnahmen sollen den Triebwald für die zukünftigen Herausforderungen fit machen. Durch die breite Baumartenmischung erhöht sich die Biodiversität und Lebensraumqualität. Die Pflanzungen zusammen mit dem bestehenden Bestand mit Jungwuchs, Stangenholz und Baumholz werden bereits mittelfristig einen stufigen und stabilen Wald entstehen lassen. Nebst dem klassischen Nadelholzsortiment werden zukünftig auch Edellaubhölzer wie Eiche und Ahorn produziert. So kann die langfristige Waldbewirtschaftung und die damit einhergehende Pflege gewinnbringend ausgeführt werden.

Für weitere Auskünfte bezüglich des Holzschlags oder allfälligen KliWa-Projekten steht Ihnen zur Verfügung:

Emmentaler Wald und Holz GmbH
Konstantin Hitz, Revierförster
Schreinershaus 1447, 3452 Grünenmatt
Tel. 034 461 05 72 oder 079 892 92 71

FORSTLICHE BEGRIFFLICHKEITEN

Jungwuchs	Junge Bäume bis 1,3 m Höhe
Dickung	Junge Bäume über 1,3 m Höhe, Ø kleiner als 10 cm
Stangenholz	Bäume mit Ø 10 – 30 cm
Baumholz	Bäume mit Ø 30 – 50 cm und grösser
Z-Baum	Zukunftsbaum, welcher aufgrund seiner Merkmale ausgewählt und gefördert wird
Überhälter	In Verjüngungs- und Offenflächen stehen gelassene Einzelbäume aus dem vorherigen Bestand
Austrichtern	Konkurrenzvegetation (z.B. Brombeere) zu Gunsten der Pflanzung oder Jungwuchs zurückschneiden
Gassen	Fahrgassen für Forstmaschinen im Waldbestand

JUBILARE

HOCHZEITEN

Fritz und Margrit Zürcher-Habegger	Fraumattstrasse 5, 3415 Rüegsausachachen	7.9.1974	50 Jahre
Rudolf und Elisabeth Mosimann-Heubach	Sonnmattstrasse 15, 3415 Rüegsausachachen	20.9.1974	
Johann und Ursula Jost	Sonnheimstrasse 1a, 3415 Rüegsausachachen	19.10.1974	60 Jahre
Werner und Ursula Dällenbach	Emmensteg 4, 3415 Rüegsausachachen	31.10.1964	
Bruno und Margaretha Streule-Wenger	Rainmattstrasse 17, 3415 Rüegsausachachen	7.11.1964	

GEBURTSTAGE

80	18.09.1944	Edith Carrer-Burkhalter	Gempenstrasse 2, 3415 Rüegsausachachen
	16.10.1944	Lina Willen-Nägeli	Alte Rüegsaustrasse 24, 3415 Rüegsausachachen
	6.11.1944	Martha Schürch-Jakob	Oberdorf 3, 3418 Rüegsbach
85	9.11.1939	Hans Egli-Belz	Emmensteg 3, 3415 Rüegsausachachen
90+	2.10.1927	Emma Rohrer-Wyss	Gerbstrasse 3, 3415 Rüegsausachachen
	18.9.1928	Frieda Reinhard-Kämpfer	Gerbstrasse 3, 3415 Rüegsausachachen
	15.9.1930	Theresia Niederhauser-Wegmüller	Lagerhausweg 20, 3415 Rüegsausachachen
	11.10.1931	Jakob Bärtschi	Gerbstrasse 3, 3415 Rüegsausachachen
	22.10.1931	t Blindenbacher-Schneider	Gerbstrasse 3, 3415 Rüegsausachachen
	3.10.1932	Johanna Schmid-Pfäffli	Alte Lützelflühstrasse 8, 3415 Rüegsausachachen
	10.10.1932	Rosa Schäfer-Egli	Enzisberg 1, 3418 Rüegsbach
	19.10.1932	Rosa Bärtschi-Galli	Gerbstrasse 3, 3415 Rüegsausachachen
	23.9.1933	Pontius Zaugg	Alpenstrasse 14, 3415 Rüegsausachachen
	4.10.1933	Trudi Trachsel-Eicher	Gerbstrasse 3, 3415 Rüegsausachachen
	27.9.1934	Heidi Bossart-Krähenbühl	Alpenstrasse 14, 3415 Rüegsausachachen
	19.10.1934	Françoise Fankhauser-Duvoisin	Schlossmattstrasse 24, 3415 Rüegsausachachen
15.11.1934	Dora Balsiger-Künzi	Alte Rüegsaustrasse 11, 3415 Rüegsausachachen	

Hinweis für Jubilare

Personen, die keine Gratulation in den Rüegsau Nachrichten wünschen, können dies bis zum Redaktionsschluss der jeweiligen Ausgabe bei der Gemeindeverwaltung Rüegsau melden.

Kontakt

Tel. 034 460 70 70 oder gemeindeschreiberei@ruegsau.ch

Christina Schüpbach, Gemeindeschreiberei

VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Ort
SEPTEMBER 2024			
6.–8.	Gewerbeverein Hasle-Rüegsau	Gewerbeausstellung Brandis	Gewerbepark Dicki, Hasle b. B.
10.	Seniorengruppe Ämmestäg	Wanderung	Bahnhof Hasle-Rüegsau
12.	Gemeinnütziger Frauenverein Rüegsausachachen-Rüegsau	Seniorenreise	Reise ins Berner Oberland
14.	Schützen Rüegsau	Schlossbergschiessen	Schiessplatz Rüegsausachachen
15.	Musikgesellschaft Rinderbach	Bettags-Gottesdienst	Kirche Affoltern i. E.
15.	Gemeinnütziger Frauenverein Rüegsausachachen-Rüegsau	Erntedankgottesdienst	Kirche Rüegsau
19.	Seniorengruppe Ämmestäg	Kegeln	Gasthof Schlossberg «Bori», Signau
21. + 22.	Schützen Rüegsau	Schlossbergschiessen	Schiessplatz Rüegsausachachen
22.	Musikgesellschaft Rinderbach	Erntedankgottesdienst	Kirche Rüegsbach
26.	Seniorengruppe Ämmestäg	7. Bike-Tour (mittelschwere Strecke)	Parkplatz Schloss Löwenberg, Murten
28.	Jodlerchörli Aemmegruess	Konzert	Restaurant Krone Rüegsbach
OKTOBER 2024			
2./4./ 6.	Jodlerchörli Aemmegruess	Konzert	Restaurnat Krone Rüegsbach
7.	Seniorengruppe Ämmestäg	Singen und Vorlesen	Kirchgemeindehaus Rüegsausachachen
8.	Seniorengruppe Ämmestäg	Wanderung	Bahnhof Hasle-Rüegsau
10.	Seniorengruppe Ämmestäg	8. Bike-Tour (mittelschwere Strecke)	Gasthof Bären, Rüegsau
25. + 26.	Gemeinnütziger Frauenverein Rüegsausachachen-Rüegsau	Kinderkleiderbörse	Aula Schulhaus Rüegsausachachen
NOVEMBER 2024			
2.	Gemeinnütziger Frauenverein Rüegsausachachen-Rüegsau und Kirchgemeinde Rüegsau	Räbeliechtle schnitzen und Umzug	Kirchgemeindehaus Rüegsausachachen
2.	Märitgruppe Hasle-Rüegsau	Zwiebelemärit	Alters- und Pflegeheim Hasle-Rüegsau
2.	Landfrauenverein Rüegsbach	Backwarenverkauf am Zwiebelemärit	Alters- und Pflegeheim Hasle-Rüegsau
4.	Seniorengruppe Ämmestäg	Singen und Vorlesen	Kirchgemeindehaus Rüegsausachachen
5.	Seniorengruppe Ämmestäg	Wanderung	Bahnhof Hasle-Rüegsau
9.	Gemeinnütziger Frauenverein Rüegsausachachen-Rüegsau	Kurs Haare flechten	Coiffeur Haarzouber, Rüegsausachachen
9. + 10.	Jodlerklub Hasle-Rüegsau	Lotto	MZH Preisegg Hasle b. B.
14.	Seniorengruppe Ämmestäg	Vortrag: Nostalgische Reise durchs Emmental	Kirchgemeindehaus Rüegsausachachen
16.	Turnverein Hasle b. B.	3-Spiel Turnier	MZH Preisegg Hasle b. B.

NOTFALLNUMMERN GEMEINDE RÜEGSAU

Notruf

Sanität	144
Polizei	117
Feuerwehr	118
REGA	1414
Vergiftungen (Tox-Zentrum)	145

Arzt

Medphone Notfallarzt 24h (1.98/min)	0900 57 67 47
Dr. Schöni, Rüegsausachen	034 461 34 74

Spital

Regionalspital Burgdorf	034 421 21 21
Regionalspital Langnau i. E.	034 421 31 31

Tierarzt

emmevet 034 460 48 48

Wildhüter

Thomas Schwarzenbach,
Münsingen 0800 940 100
von 19.00 – 07.00 Uhr: Polizei anrufen

KINDERGARTENBESUCH BEI POLIZEI UND FEUERWEHR



NEUER SPIELPLATZ SCHULANLAGEN RÜEGSAUSCHACHEN

Entstehung neuer Spielplatz Schulanlagen
Rüegsauschachen April 2024



Neuer Spielplatz im Gebrauch Mai 2024